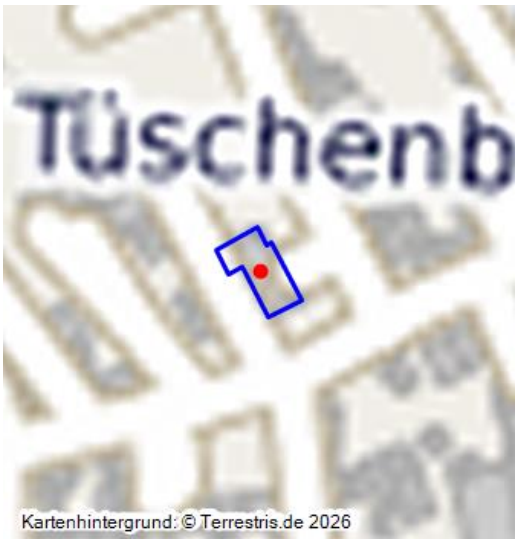
Katholische Kirche Heilig Geist in Tüschenbroich

Schlagwörter: Kirchengebäude, Katholische Kirche
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Wegberg
Kreis(e): Heinsberg
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Katholische Pfarrkirche Heilig Geist in Wegberg-Tüschenbroich (2012)
Fotograf/Urheber: Kieser, Marco



Südlich von Wegberg erstreckt sich von Schloss Tüschenbroich in südwestlicher Richtung das Straßendorf Tüschenbroich. In der Ortsmitte (Im Tüschenbroich 128) liegt die katholische Kirche Heilig Geist.

1932 erbaute Kirche in gemäßigt moderner Formensprache, Entwurf von Architekt Hans-Peter Fischer (Köln). Längsrechteckiger Saalbau (ca. 28 x 9 Meter Grundfläche) aus Backsteinmauerwerk mit Satteldach, Chor im Nordwesten gerade geschlossen, gegenüber im Südwesten zur Dorfstraße gerichtet große Giebelfassade mit mittigem Eingang und hohem Lanzettfenster mit Rundbogenschluss, beide zusammengefasst durch dreifach gestuftes Gewände; neben dem Eingang ein weitgehend freistehender Turm leicht in den Kubus des Kirchenschiffs hineingeschoben; auf der nordöstlichen Seite ein sehr schmales Seitenschiff, links an den Chor angefügt eine anderthalbgeschossige flachgedeckte Sakristei.
Alle ineinander verschachtelten Baukörper einheitlich backsteinsichtig, das Dach ursprünglich mit dunklen (anthrazit) Falzziegeln gedeckt. Mit Backsteinen gemauerter Vorplatz vor der Eingangsfassade, über Stufenanlage erhöht, ist Bestandteil des Entwurfs. Das Kirchenschiff durch schmale hohe Lanzettfenster mit Rundbogenabschluss gegliedert, an Turm (v.a. Schallöffnungen am Glockengeschoss) und Sakristei kleine halbrunde Öffnungen, die Sakristei zusätzlich durch hochrechteckige Gruppenfenster und zwei rechteckige Eingänge gegliedert. Am Turm unterhalb der Schallöffnungen zur Straße hin eine dem Baustil angepasst schlichte Uhr (Zeiger mit Stundenstrichen, ohne Ziffern); das in der Ansicht kaum in Erscheinung tretende flache Zeltdach des Turmes mit bekrönendem Kreuz. Türen zu Schiff und Sakristei mit liegenden Holzbrettern verkleidet.
Innen großes saalförmiges Kirchenschiff mit schmalem Seitenschiff im Nordosten, mit schlanker hoher Rundbogenarkatur getrennt. Chor über Stufen erhöht, vor dem Eingang Orgelempore. Wände glatt verputzt, Steinplatten des Bodens sowie Gestühl wohl bauzeitlich; flache Holzdecke mit sichtbaren Längsbalken. Die geschlossene Chorwand ist Hintergrund für eine Kreuzigungsgruppe, Holz, ca. 180 cm, 1936 durch den Bildhauer Hans Scheble (Ellwangen). Langhausfenster von Maria Katzgrau (Aachen), 1940. Seitlich im Chor Grundstein von 1932 in die Wand eingelassen. Im Turm Stahl-Glockenstuhl, eine Glocke von 1934 (Schilling & Söhne, Apolda) erhalten, die beiden anderen im Krieg abgegeben und 1965 ersetzt (Petit & Edelbrock).

(Marco Kieser, LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland, 2013)

Katholische Kirche Heilig Geist in Tüschenbroich

Schlagwörter: Kirchengebäude, Katholische Kirche
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Geländebegehung/-kartierung, Archivauswertung, mündliche Hinweise Ortsansässiger, Ortskundiger, Auswertung historischer Schriften, Auswertung historischer Karten, Auswertung historischer Fotos, Literaturauswertung
Historischer Zeitraum: Beginn 1932
Koordinate WGS84: 51° 07 7,58 N: 6° 15 9,44 O / 51,11877°N: 6,25262°O
Koordinate UTM: 32.307.725,74 m: 5.666.622,81 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.517.731,87 m: 5.664.890,06 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Katholische Kirche Heilig Geist in Tüschenbroich“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-68771-20130702-2 (Abgerufen: 18. November 2026)

Copyright © **LVR**